

Gaiser startet Zukunftsoffensive 2030

Anpassung der Führungsebene bei Julius Gaiser GmbH & Co. KG

12.12.2018 Ulm Um die Zukunft des Unternehmens Gaiser zu sichern, wird es notwendig, sich zum gewerkeübergreifenden Generalunternehmen für mittlere und größere Projekte im Bereich der Technischen Gebäudeausrüstung zu entwickeln und die Führungsebene zu erweitern. Dazu wird Verantwortung an zwei Mitarbeiter übertragen, die bereits in den vergangenen Jahren für die Ausrichtung und Weiterentwicklung der Kernbereiche ServiceCenter sowie Energie- und Versorgungstechnik höchstes Engagement bewiesen haben.

Zum 1. Januar 2019 hat die Geschäftsleitung den Bereichsleiter für Energie- und Versorgungstechnik, Herrn Dipl.-Ing. (FH) Peter Braun, zum Prokuristen ernannt. Herr Braun ist seit über 16 Jahren für die Julius Gaiser GmbH & Co. KG tätig und hat durch seine hohe Fachkompetenz und Führungsqualität einen bedeutenden Beitrag zum Unternehmenserfolg geleistet. In den kommenden Jahren wird Herr Braun neben seinem Kernbereich auch für den Dienstleistungssektor des Unternehmens und für den Ausbau neuer Geschäftsfelder zuständig sein.

Herrn Philip Hepperle M. Eng, Bereichsleiter des ServiceCenters, wird ab dem 1. Januar 2019 Handlungsvollmacht erteilt. In seiner erweiterten Verantwortung liegen dann der nachhaltige Ausbau und die zukunftsfähige Entwicklung des ServiceCenters.

"Wir müssen heute schon an morgen denken, um einerseits Marktchancen zu nutzen und uns andererseits der digitalen Transformation zu stellen. Dazu gehören vor allem strukturelle Veränderungen", so Harald Kretschmann, einer der beiden Geschäftsführer. "Aus dem einst kleinen Ulmer Handwerksbetrieb „Julius Gaiser“ ist mittlerweile ein regionaler Marktführer für technische Gebäudeausrüstung mit mehr als 260 Mitarbeiter/innen entstanden. Sich für seine Arbeit voll verantwortlich zu fühlen, so als sei es das eigene Unternehmen und dabei auch nach vorne zu blicken, sind nicht nur Teil der Unternehmensleitlinien, sondern auch die gelebten Werte von Herrn Braun und Herrn Hepperle. Wir sind stolz darauf, dass diese beiden Herren uns auf dem weiteren Unternehmensweg von Gaiser unterstützen", ergänzt Reinhold Köhler, Geschäftsführer der Julius Gaiser GmbH & Co. KG.



v.l.n.r: Reinhold Köhler (Geschäftsführer), Philip Hepperle, Harald Kretschmann (Geschäftsführer) und Herr Peter Braun

Über Gaiser:

Die Julius Gaiser GmbH & Co. KG ist ein mittelständisches Familienunternehmen mit derzeit 260 Mitarbeitern. Gegründet wurde das Unternehmen vor 90 Jahren von Julius Gaiser. Der Hauptsitz befindet sich in Ulm, eine Zweigniederlassung in Heidenheim/Brenz. In der Region ist Gaiser in den Bereichen der Energie- und Heizungstechnik, der Luft- und Klimatechnik über die industrielle Versorgungstechnik bis hin zur Gebäudeautomation führend. Diese Angebotsbreite ermöglicht es, energetische und technische Prozesse über die Grenzen der einzelnen Gewerke hinweg zu betrachten. Außerdem besitzt Gaiser seit Jahrzehnten Erfahrungen mit innovativen Energiekombinationen und regenerativen Energieformen. Zusätzlich plant und baut das Unternehmen Gaiser als Energiedienstleister Komplettanlagen in allen Größenordnungen, finanziert und betreibt diese auch eigenverantwortlich im Rahmen von Energie-Dienstleistungsverträgen (Contracting).

Veröffentlichung honorarfrei. Belegexemplar erbeten.

Pressekontakt:

Julius Gaiser GmbH & Co. KG

Herr Georg Fink

Tel. 0731/3987-121, Fax 0731/3987-112,

E-Mail: georg.fink@gaiser-online.de